

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Betreff:

**Öffentlicher Personennahverkehr in
Heidelberg
- Informationen zum Fahrplanwechsel am
12.12.2010**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	24.11.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	02.12.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses und des Gemeinderates nehmen die Information zum „Öffentlichen Personennahverkehr in Heidelberg – Informationen zum Fahrplanwechsel am 12.12.2010“ zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1		Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Weiterentwicklung/Verbesserung des ÖPNV fördert das o. g. Ziel.
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Verbesserung durch die Installation von DFI-Anzeigern
MO 5 - 7		Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten/mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Begründung: Die neue Ruftaxiverbindung gewährt einem neuen Nutzerkreis durch den Umstieg in Kirchheim einen ÖPNV-Anschluss in die Innenstadt und vermeidet Individualverkehr

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

1. Einführung einer neuen Ruftaxilinie vom Patrick-Henry-Village nach Kirchheim, Haltestelle Rathaus

Ende Mai 2010 ist Colonel Butcher von den amerikanischen Streitkräften an Herrn Oberbürgermeister Dr. Würzner mit der Bitte herangetreten, das Patrick-Henry-Village schnellstmöglich an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Heidelberg anzubinden. Nach verwaltungsinternen Abstimmungen zwischen dem Amt für Verkehrsmanagement und der amerikanischen Verwaltung hat man sich dahingehend verständigt, vorerst eine Ruftaxi-Linie von der südlichen Einfahrt des Patrick-Henry-Village, dem Commissary Gate, nach Kirchheim Zentrum einzuführen. Dort besteht dann die Möglichkeit des Umstieges auf die Straßenbahn der Linie 26 und mehrere Buslinien.

Das Ruftaxi wurde ab 01.11.2010 eingerichtet und verkehrt auf der Grundlage einer von der amerikanischen Verwaltung durchgeführten Befragung der Wohnbevölkerung des Patrick-Henry-Village von montags bis samstags zwischen 06.50 Uhr und 20.50 Uhr mit 11 bzw. 10 Fahrten (Sa.) sowie sonntags zwischen 11.50 Uhr und 20.50 Uhr mit 6 Fahrten nach telefonischer Vorbestellung ab dem Commissary Gate. Für die Rückrichtung gilt entsprechendes. Die Ruftaxiverbindung hat die Liniennummer 1011. Der Fahrplan ist Bestandteil des neuen Fahrplanbuches bzw. kann über die Homepage des VRN abgerufen werden.

Darüberhinaus stehen wir derzeit in Abstimmungsgesprächen mit dem Rhein-Neckar-Kreis, im Rahmen der Neuvergabe des Linienbündels Schwetzingen – Hockenheim im Dezember 2011, einen regulären Haltepunkt der Buslinie 717 aus Speyer einzurichten. Sollte dies gelingen, wird das Ruftaxi entfallen.

2. Sachstand ÖPNV-Verkehrsführung während der Baumaßnahme Ziegelhäuser-/Neuenheimer Landstraße

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.10.2010 seine Zustimmung zum beschleunigten Bauablauf und daraus resultierender Verkehrsmaßnahmen gewährt und die entsprechenden Haushaltsmittel bewilligt.

Auf dieser Grundlage erfolgte durch das Amt für Verkehrsmanagement die Weiterbestellung der bis einschließlich 29.10.2010 vom Land Baden-Württemberg (Aufgabenträger im Schienenpersonenverkehr) geordneten 2 zusätzlichen Züge in der Morgenspitze von Neckargemünd bis Heidelberg/Hauptbahnhof für den Zeitraum ab 02.11.2010 bis einschließlich 30.07.2011 (Beginn der Sommerferien 2011) bei der DB Regio AG.

Die beiden zusätzlichen Züge verkehren montags bis freitags (an Werktagen), mit Ausnahme der Schulferien vom 23.12.2010 bis 07.01.2011, und bedienen alle städtischen S-Bahn-Haltepunkte zwischen Orthopädie und Hauptbahnhof (Siehe Fahrplantabelle Anlage 1).

Darüberhinaus erfolgt eine Verstärkung des Busverkehrs in folgendem Umfang:

- Ab 02.11.2010:
2 Fahrten täglich um 06:44 Uhr und 07:18 Uhr ab Ziegelhausen, Haltestelle Heidebuckelweg zur Anbindung der beiden zusätzlichen Züge.
- Ab 08.11.2010 (Ende Herbstferien):

Verstärkerfahrten zur Linie 34:

Alle Fahrten zwischen 06:30 Uhr und 09:30 Uhr ab Ziegelhausen Richtung Innenstadt werden mit einem 2. Fahrzeug verstärkt.

Nachmittags werden an Schultagen Verstärkerfahrten ab Bismarckplatz Richtung Ziegelhausen um 16:12 Uhr, 17:12 Uhr und 18:12 Uhr eingesetzt.

Um eventuelle Verspätungen bei der Linie 34 im Baustellenbereich nicht bis nach Pfaffengrund mitzuführen, wird an Schultagen ein Pendelbus im Pfaffengrund eingesetzt, der während der verspätungsanfälligen Hauptverkehrszeiten im Zeitraum von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr und 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr Fahrplanstabilität gewährleisten soll. Diese Fahrten verkehren zusätzlich zu den Linienfahrten nur im Abschnitt S-Bahnhof Wieblingen/Pfaffengrund bis Haltestelle Steinhofweg.

3. Verbesserung des S-Bahn-Angebotes an den Haltepunkten Orthopädie und Schlierbach/Ziegelhausen

Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2010 hat die DB-Regio gegenüber heute weitere Zusatzhalte der S5 am S-Bahnhof Schlierbach/Ziegelhausen eingeplant:

In Richtung Heidelberg:

- 06:15 täglich
- 07:44 Mo – Fr
- 21:30 täglich

In Richtung Meckesheim/Sinsheim:

- 06:42 Sa und So

Der S-Bahnhof Orthopädie wird ebenfalls mit Zusatzhalten bedient:

In Richtung Heidelberg:

- 06:14 täglich
- 21:28 täglich

In Richtung Meckesheim/Sinsheim:

- 06:44 Sa und So

Zusätzlich halten in Neckargemünd alle S-Bahnen der Linie 5, so dass immer ein Umstieg möglich ist (Umsteigezeit 8 Minuten). Somit ergeben sich alle 30 Minuten Anschlüsse aus der S 1/2 von Schlierbach und Orthopädie in Richtung Sinsheim mit Umstieg in Neckargemünd und umgekehrt.

4. Sachstand Ausbau Drittes und Viertes Gleis am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen (Bericht der Verwaltung im BB Pfaffengrund am 19.10.2010)

Im Juni 2010 wurde die Planungsvereinbarung für die Vorplanung durch die Deutsche Bahn, das Land und den Zweckverband Region Rhein-Neckar unterzeichnet.

Im Rahmen dieses Projektes ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Zwischenbericht bis August 2011
- Abschluss der Vorplanung bis April 2012
- Realisierung bis spätestens 2019

Derzeit liegen noch keine detaillierten Pläne vor. Die Planungen zu diesem Projekt werden vom Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Abteilung Planung und Infrastruktur, betreut.

Nach Abschluss und Vorliegen des Ergebnisses der Vorplanung muss im Rahmen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes mittels separatem Beschluss der Ausführung des Projektes zugestimmt werden.

5. Ausblick Dynamische Fahrgastinformation an Haltestellen - Echtzeitinformation

Ab 2011 bis voraussichtlich 2014 wird die RNV für die HSB zahlreiche Haltestellen im Stadtgebiet mit Anzeigern zur Dynamischen Fahrgastinformation (DFI) ausstatten. Derzeit läuft die Abstimmung zu den Standorten und der zeitlichen Abfolge der Installationen, die die Vorschläge aus den politischen Gremien aus den vergangenen 2 Jahren aufgreift. Anfang 2011 kann ein erster Bericht über den Sachstand im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss gegeben werden.

gezeichnet

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Auszug Fahrplanangebot DB-Regio bis 10.12.2010
A 02	Auszug Fahrplanangebot DB Regio ab 13.12.2010 – 29.07.2011